

VOIT, Deutschland: Top-Zulieferer für Top-Adressen.

Herausforderung

Getriebekomponenten für die Automobilindustrie werden im Aluminium-Druckgussverfahren hergestellt. Dabei wird 700 Grad Celsius heisses, flüssiges Aluminium unter hohem Druck und mit grosser Geschwindigkeit in Dauerformen aus Warmarbeitsstahl gegossen. Das deutsche Familienunternehmen VOIT ist Spezialist für dieses technisch sehr anspruchsvolle Verfahren, das bei Getrieben extrem niedrige Fertigungstoleranzen erlaubt. Deshalb ist das Unternehmen seit vielen Jahren Schlüssellieferant für ZF Friedrichshafen, führender Hersteller von erstklassigen Achtganggetrieben, und liefert jeweils über 1,5 Millionen Zwischenplatten, Kolbenringe und Töpfe pro Jahr. In der Produktion setzen die Saarländer seit vielen Jahren auf Bühler Druckgiessanlagen.

Lösung

Als BMW vor einiger Zeit alle Modellreihen mit ZF-Getrieben ausstattete, gaben die Münchner Autobauer indirekt das Startsignal für die grösste Investition in der Firmengeschichte von VOIT. Innerhalb von nur einem halben Jahr entstand für einen zweistelligen Millionenbetrag eine 4000 Quadratmeter grosse Fertigungshalle, die mit sechs baugleichen Giessmaschinen von Bühler ausgestattet wurde. «Sechs Monate – das ist eine sensationell kurze Zeit für den Bau und die Inbetriebnahme», betont VOIT Geschäftsleiter Christoph Langehenke. Zu verdanken habe man dies «nicht zuletzt dem grossen Einsatz von Bühler, von der Projektierung bis zur Inbetriebsetzung». Die Maschinen-Sechsergruppe ist so konzipiert, dass in jeder Anlage jedes für ZF bestimmte Produkt hergestellt werden kann. «Gleich sechs Anlagen auf einmal zu liefern und in Betrieb zu nehmen, das ist selbst in einer Industrienation wie Deutschland etwas ganz Besonderes», ergänzt Hartmut Schmidt, Bereichsleiter Druckguss in der betreuenden Bühler Zweigniederlassung Mannheim.

Umsetzung

Bühler und VOIT arbeiten seit den Neunzigerjahren zusammen. Seit 2008 hat Christoph Langehenke 14 Maschinen beim Schweizer Technologiekonzern bestellt. Vier davon stehen am polnischen Standort in Nowa Sól, darüber hinaus hat VOIT weitere Produktionsstätten in Frankreich und in Mexiko. «Wir haben sehr gute Erfahrungen mit Bühler gemacht», erklärt der Maschinenbau-Ingenieur, der früher selbst viele Jahre direkt bei einem Erstausrüster der Automobilindustrie gearbeitet hat. Die Bühler Maschinen seien ausgesprochen modern, sehr robust, verfügten über zahlreiche Features und vorzügliche Steuerungen, so Langehenke. Auch mit der Online-Diagnose, der Fernüberwachung über das Internet und dem Service zeigt er sich ausgesprochen zufrieden. In der neuen Fertigungshalle werden künftig bis zu 2,3 Millionen Teile pro Jahr produziert – ausschliesslich für die hochwertigen Achtganggetriebe von ZF Friedrichshafen.



«Bühler Maschinen sind ausgesprochen modern, sehr robust, verfügen über zahlreiche Features und vorzügliche Steuerungen.»

Christoph Langehenke, VOIT Geschäftsleiter

Über VOIT

Das Familienunternehmen VOIT ist seit mehr als 65 Jahren ein klassischer «Zulieferer der Zulieferer» der Automobilindustrie. ZF Friedrichshafen und andere Branchengrössen wie Bosch, Continental, Behr oder Brose zählen zu den Kunden. Geliefert werden Gehäuse für Scheibenwischer- oder ABS-Motoren, Bauteile für das Fahrwerk oder Stanzteile für Sitze. Mit seinen weltweit 1800 Mitarbeitenden stellt VOIT pro Jahr rund 140 Millionen Teile her - nicht nur mit Aluminium-Druckguss, sondern auch mit Kalt- und Warmumformung - die in mehr als 250 Modelle von weltweit 40 Automarken eingebaut werden.



Ihr Ansprechpartner

Bühler AG
Hartmut Schmidt
Bereichsleiter Druckguss
D-Viernheim/Mannheim, Deutschland
Telefon: +49 6204 7894-550
E-Mail: hartmut.schmidt@buhlergroup.com

